

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | [www.zt-aktuell.de](http://www.zt-aktuell.de)

<b>Ermäßigte Mehrwertsteuer</b>	<b>Erfolgsintelligenz</b>	<b>Zirkonoxid im Laboralltag</b>	<b>Optimale Zahnfleischmasken</b>
„Abbau von Steuervergünstigungen“ nach fünf Jahren wieder aktuell – VDZI erwartet jedoch keine Änderung vor 2009.	Coach und Dipl.-Psych. Thomas Eckardt weist Wege zum Erfolg – durch die Besinnung auf die wesentlichen Faktoren.	ZTM Andreas Hoffmann aus Gieboldehausen berichtet über seinen siebenjährigen Weg mit der Strukturkeramik.	Der kompromisslose Weg zur perfekten Restauration, mit Herstellertipps und einem Interview mit AADDipl.-ZTMartin Lampl, Dornbirn.
<b>Politik</b> ▶ Seite 2	<b>Wirtschaft</b> ▶ Seite 4	<b>Technik</b> ▶ Seite 8	<b>Produkte</b> ▶ Seite 12

ANZEIGE

## Starke Zukunft!

**Gemeinsam Stark!** Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil. Bleiben Sie in Bewegung mit Preisen bis zu 70% unter BEL II / BEB und nutzen mit uns gemeinsam Synergien. Worauf warten Sie noch? Rufen Sie uns an!

- Bis zu 5 Jahre Garantie
- Kompl. zahnt. Leistungspalette
- Voller Kundenschutz
- Keine Vertragsbindung
- Bundesweite Lieferung

**Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen**

**dentaltrade GmbH & Co. KG • Grazer Straße 8 • 28359 Bremen / Germany**  
**info@dentaltrade.de • www.labor.dentaltrade.de • freecall: (0800) 247 147-1**

## Gesundheitsministerium gibt grünes Licht für neue Regelversorgung Änderungsbeschluss zu Festzuschüssen

Seit dem 1.1.2008 ist der Beschluss zur Änderung der Festzuschuss-Richtlinien in Kraft.

(kr) – Der Gesetzgeber fordert eine permanente Kontrolle und Anpassung des Inhalts und Umfangs zahnärztlicher Regelversorgungen sowie entsprechender Festzuschüsse durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Als oberstes Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung von Ärzten, Zahnärzten, Psychotherapeuten, Krankenhäusern und Krankenkassen hat der Ausschuss in einer Sitzung Anfang November 2007 die Fortschreibung der Festzuschüsse be-

schlossen (vgl. ZT 12/2007). Der Beschluss bedurfte jedoch noch einer Prüfung durch das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), bevor er in Kraft treten konnte. Mitte Dezember 2007 wurde schließlich den Änderungen zugestimmt, sodass seit dem 1.1.2008 der Änderungsbeschluss zu den Festzuschuss-Richtlinien gilt. Der Beschluss beinhaltet unter anderem die Neudefinierung des Umfangs der Regelversorgung mit feststehendem Zahnersatz und Teleskopen.

So können Patienten ab diesem Jahr unter bestimmten Voraussetzungen auch Festzuschüsse für Teleskope auf den ersten Prämolaren erhalten. Weiterhin wurden bereits bestehende Richtlinien neu formuliert, um eine einheitliche Anwendung und eine Vereinheitlichung der Leistungsgewährung zu erzielen. Eine anschauliche Erklärung der Änderungen anhand von Beispielen liefert die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) auf ihrer Homepage [www.kzbv.de](http://www.kzbv.de)

## Zur Zukunft der Landesvertretung des deutschen Zahntechniker-Handwerks Widerstand oder aktive Mitgestaltung?

Ende 2007 läutete der FVZL die fünfte Stufe seiner „Forderung der Streichung des Wortes ‚Zahntechnik‘ aus dem SGBV“ ein. Ein Kommentar von ZT-Fachredakteur Roman Dotzauer.

Auszüge aus dem Schreiben des Freien Verbandes Zahn technischer Laboratorien e.V. (FVZL) vom 23.11.2007:

„Aufruf zum Widerstand  
Unsere Forderung nach Streichung des Wortes ‚Zahntechnik‘ aus dem SGB V haben wir nach der Einführung der Zahnersatz-Festzuschüsse in bisher vier Stufen vorgebracht. Zuerst sachlich, dann begründend, später politisch-diplomatisch und schließlich aggressiv.  
[...] Das einzige Hindernis auf unserem Weg in die Freiheit ist Gesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD).  
[...] Nach unserer Überzeugung wurde das von Ulla Schmidt (SPD) dominierte Gesundheitsministerium zu einem Sammelbecken sozi-



Herbert Stolle, Vorsitzender des Freien Verbandes Zahn technischer Laboratorien e.V. (FVZL).

alistisch geprägter Dogmatiker, deren post-kommunistische Führung ihr eigenes Grundsatzprogramm konterkariert. Dieser Widerspruch erzeugt einen Mangel an Glaubwürdigkeit und entwi-

ckelt sich aus unserer Sicht als Wähler zu einem Sicherheitsrisiko. [...] Die Zahntechniker-Innungen und ihr Dachverband VDZI lösen keine Probleme, sie sind das Problem! [...] Obwohl die Innungsfunktionäre nicht müde werden, über die katastrophale Situation des deutschen Zahntechniker-Handwerks zu jammern, verweigern sie beharrlich ihre Zustimmung zur Systemveränderung. [...] Schon jetzt ist fast die Hälfte aller Kollegen nicht mehr Mitglied einer Innung. Treten also auch Sie aus der Innung aus und verweigern Sie sich so lange, bis unser Handwerksberuf wieder in die Normalität zurückkehrt ist. [...]“

▶ Fortsetzung auf Seite 2

## Nach knapp 60 Jahren im ZT-Handwerk und beispielloser Karriere: Goldener Meisterbrief für Lothar Kappe

Aus Anlass seines 50-jährigen Meisterjubiläums wurde dem Bielefelder ZTM und VDZI-Ehrenpräsidenten Lothar Kappe Anfang Dezember 2007 der Goldene Meisterbrief überreicht.

Lothar Kappe wurde am 13.06.1922 in Ramsin bei Bitterfeld geboren. Während seiner Kriegsgefangenschaft in Amerika machte er sein Abitur und begann anschließend eine zahntechnische Lehre in Minden. 1957 folgten die Meisterprüfung und die Gründung eines eigenen

zahntechnischen Labors in Bielefeld. Im Jahre 1960 wurde er zum stellvertretenden Kassenwart, 1963 zunächst zum stellvertretenden Obermeister und 1969 zum Obermeister der Zahntechniker-Innung Bielefeld gewählt. Fünf Jahre später, 1974, trat er in den Vorstand des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) ein und wurde 1980 Präsident des Verbandes, dessen Ehrenpräsident er seit 1988 ist. Lothar Kappe erhielt zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. In Anerkennung seiner vielfältigen Wirkens und für hervorragende Verdienste um das gesamte Handwerk verlieh ihm



„Eine Koryphäe unserer Zunft“ – ZTM Lothar Kappe erhält den Goldenen Meisterbrief von Bielefelds DM Volker Rosenberger.

ANZEIGE

**esthetic-base® gold**  
die Stumpfgips Referenz – nur das Beste für Ihr Modell!  
[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) 1986 das „Handwerkszeichen in Gold“. 1990 wurde Kappe mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. In Anerkennung seiner überragenden Verdienste um das Ansehen und die Interessen des Handwerks verlieh ihm die Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld 1992 die „Goldene Verdienstmedaille“.

▶ Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGE

## KERR LABOR PRODUKTPROGRAMM

Verehrte Leserschaft,  
wir bitten Sie um Beachtung des Labor Produktprogrammes, das dieser Ausgabe beiliegt! Sollte in Ihrem Exemplar diese Beilage fehlen, können Sie den Katalog jederzeit anfordern unter:

**Tel: 0 72 22/9 68 97 0**

Gratis-Tel. 00800-41-05 05 05 • [www.kerrhawe.com](http://www.kerrhawe.com) • [info@kerrhawe.com](mailto:info@kerrhawe.com)